

Niederschrift

über den öffentlichen Teil der 45. Sitzung der Verbandsversammlung des Abwasserzweckverbandes Preetz-Stadt und -Land, am Donnerstag, dem 18. Juli 2024, 15:00 Uhr im Ratssaal der Stadt Preetz, Bahnhofstraße 27, 24211 Preetz

Von der Verbandsversammlung nehmen teil:	BGM Tim Brockmann, Verbandsvorsteher Axel Peers-Gloyer, Verbandsvertreter Stadt Preetz Wolf Bendfeldt, Verbandsvertreter Stadt Preetz Marcus Heisinger, Verbandsvertreter Stadt Preetz Volker Schultze, Verbandsvertreter Stadt Preetz Wolfgang Schneider, Verbandsvertreter Stadt Preetz BGM Marco Lüth, Verbandsvertreter Gemeinde Pohnsdorf Cornelius Hünemeyer, Verbandsvertreter Hamburg Wasser Christian Schulz, Verbandsvertreter Hamburg Wasser Gernot Witte, Verbandsvertreter Hamburg Wasser Niels-Peter Bertram Verbandsvertreter Hamburg Wasser
Als Mitarbeitende des AZV nehmen teil:	Gerd Schuylenburg, Geschäftsführer Andrea Johannsen, Leitung Finanzen Holger Hüneke, Leitung Technik (Protokoll)
Gäste	Herr Werth, ATN Wirtschaftsprüfung

T a g e s o r d n u n g

Öffentlicher Teil

- 1. Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden durch den
Verbandsvorsteher**
- 2. Ergänzung der Tagesordnung**
Beschluss
- 3. Beschlussfassung zum Ausschluss der Öffentlichkeit gemäß § 46
Abs. 7 GO**
Vorschlag: TOP 12 - 17
- 4. Einwohnerfragestunde**
- 5. Niederschrift über die 44. Sitzung der Verbandsversammlung vom
18.04.2024**
Niederschrift der öffentlichen Sitzung
Beschluss
- 6. Jahresabschluss zum 31.12.2023 des Abwasserzweckverbandes
Preetz-Stadt und -Land**
Beschluss
- 7. Teilerneuerung der Verbandskläranlage Preetz**
Bericht
- 8. Bericht des Verbandsvorstehers**
Öffentlicher Teil
- 9. Bericht des Geschäftsführers**
Öffentlicher Teil
- 10. Fragestunde der Mitglieder der Verbandsversammlung**
- 11. Verschiedenes**

Nichtöffentlicher Teil

- 12. Niederschrift über die 44. Sitzung der Verbandsversammlung
vom 18.04.2024**
Niederschrift der nichtöffentlichen Sitzung
Beschluss
- 13. Bericht des Verbandsvorstehers**
Nichtöffentlicher Teil
- 14. Bericht des Geschäftsführers**
Nichtöffentlicher Teil

15. **Vergabe von Bauleistungen für die Teilerneuerung der Verbandskläranlage**
Beschluss
16. **Fragestunde der Mitglieder der Verbandsversammlung**
17. **Verschiedenes**

Öffentlicher Teil der Sitzung

1. **Eröffnung der Sitzung und Begrüßung der Anwesenden durch den Verbandsvorsteher**

Der Verbandsvorsteher eröffnet die Sitzung um 15:05 Uhr, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und begrüßt die anwesenden Verbandsvertreter, die Beschäftigten des Abwasserzweckverbandes Preetz-Stadt und –Land, im Folgenden AZV genannt, sowie Herrn Werth vom Wirtschaftsprüfungsinstitut ATN (Allgemeine Treuhand Nord).

2. **Ergänzung der Tagesordnung**
Beschluss

Beschluss:	Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Form genehmigt.
Stimmen:	11 : 0 : 0 - einstimmig -

3. **Beschlussfassung zum Ausschluss der Öffentlichkeit gemäß § 46 Abs. 7 GO**
Vorschlag: TOP 12 - 17

Beschluss:	Die TOP 12 - 17 werden in nicht öffentlicher Sitzung abgehandelt.
Stimmen:	11 : 0 : 0 - einstimmig -

4. **Einwohnerfragen**

- Keine Meldungen -

5. **Niederschrift über die 44. Sitzung der Verbandsversammlung vom 18.04.2024**
Niederschrift der öffentlichen Sitzung
Beschluss

Beschluss:	Die Niederschrift der 44. Sitzung der Verbandsversammlung des AZV Preetz-Stadt und -Land vom 18.04.2024 wird in der vorliegenden Form genehmigt.
Stimmen:	11 : 0 : 0 -einstimmig -

6. Jahresabschluss zum 31.12.2023 des Abwasserzweckverbandes Preetz-Stadt und -Land

Beschluss

Herr Werth von ATN stellt sich kurz vor und erläutert dann den Verbandsvertretern den Jahresabschluss zum 31.12.2023 anhand einer Präsentation. Er erläutert den Prüfungsumfang und erteilt dem AZV für das Wirtschaftsjahr 2023 einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk.

Insbesondere werden die wesentlichen Änderungen gegenüber dem Vorjahr sowie die Aktiv- und Passivseite eingehend erläutert. Der Prüfer betont die solide Finanzausstattung des Verbandes.

Weiterhin erläutert Herr Werth dass der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorgaben entspricht, sehr transparent und nachvollziehbar aufgestellt ist und alle Unterlagen beim AZV Preetz griffbereit zur Verfügung gestellt wurden. Ein besonderer Dank geht hierfür an Frau Johannsen.

Auf die Nachfrage des Verbandsvertreters Schneider hinsichtlich der Verbindlichkeiten gegenüber Hamburg Wasser erläutert der Geschäftsführer das Hamburg Wasser mit der Erstellung eines Sanierungskonzeptes für die Instandsetzung der untersuchten Schmutz- und Regenwasserkanäle beauftragt wurde, und dass die Bezahlung der Rechnung erst im folgenden Jahr erfolgt ist.

Auf die Nachfrage des Verbandsvertreters Schneider hinsichtlich der Gebührenrückstellung erläutert Herr Werth, dass bei den Rückerstattungen an die Bürger im Prüfungsbericht bei dieser Position eine 0 oder eine 1 rauskommen sollte. Dieses ist beim AZV der Fall.

Nach Erläuterung bedankt sich der Vorstandsvorsteher bei Herrn Werth für die geleistete Prüfung und die erläuternde Darstellung, sowie bei den leitenden Mitarbeitern des AZV für die geleistete Arbeit.

Der stellvertretenden Vorstandsvorsteher bedankt sich ebenfalls bei Herrn Werth für den klaren und nachvollziehbaren Bericht und die gegebenen Erläuterungen.

Nach Erläuterung ergeht folgender Beschluss.

Beschluss:	<p>a) Der Jahresabschluss zum 31.12.2023 des Abwasserzweckverbandes „Preetz-Stadt und -Land“ wird festgestellt:</p> <p>Es betragen</p> <table style="margin-left: 40px;"> <tr> <td>die Bilanzsumme</td> <td style="text-align: right;">27.223.960,56 €</td> </tr> <tr> <td>die Summe der Erträge</td> <td style="text-align: right;">4.474.702,68 €</td> </tr> <tr> <td>die Summe der Aufwendungen</td> <td style="text-align: right;">4.473.437,64 €</td> </tr> <tr> <td>der Jahresüberschuss</td> <td style="text-align: right;">1.265,04 €</td> </tr> </table> <p>b) Der Jahresüberschuss von 1.265,04 € ist auf neue Rechnung vorzutragen.</p> <p>c) Der Geschäftsführung wird Entlastung erteilt.</p> <p>d) Der Bericht des Wirtschaftsprüfers und die Stellungnahme des Landesrechnungshofes sollen beachtet werden.</p>	die Bilanzsumme	27.223.960,56 €	die Summe der Erträge	4.474.702,68 €	die Summe der Aufwendungen	4.473.437,64 €	der Jahresüberschuss	1.265,04 €
die Bilanzsumme	27.223.960,56 €								
die Summe der Erträge	4.474.702,68 €								
die Summe der Aufwendungen	4.473.437,64 €								
der Jahresüberschuss	1.265,04 €								
Stimmen:	11 : 0 : 0 - einstimmig -								

7. Teilerneuerung der Verbandskläranlage Preetz

Bericht

Ausschreibung

Die Ausschreibung der Leistungen zur Errichtung der neuen Kläranlage erfolgte in 14 Teillosen. Auf elf der 14 Lose wurde mindestens ein Angebot abgegeben. Insgesamt übersteigen die Angebotssummen die Kostenschätzung um 4,1 %. Drei Angebote erscheinen deutlich überhöht und sollen daher nicht beauftragt werden.

Kapitalbeschaffung

Auf der Basis der bislang vorliegenden Ausschreibungsergebnisse läuft derzeit die Fremdmittelbeschaffung. Ausgehend von dem erzielten Submissionsergebnis liegt der Gesamt-Kapitalbedarf für die neue Kläranlage bei rd. 35,3 Mio Euro. Von dieser Summe sind durch Eigenmittel (bereits gezahlt bzw. als Bankguthaben vorhanden) mindestens 6,1 Mio Euro gedeckt, so dass ein Kreditbedarf von 29,2 Mio Euro verbleibt. Dieser Betrag wird sich durch die erneute Ausschreibung noch verändern. Zunächst wurde jedoch auch mit jenen (überhöhten) Angebotspreisen kalkuliert, die aufgrund ihrer Höhe nicht beauftragt werden sollen.

Das Bauvorhaben fällt als kommunales Infrastrukturprojekt der Abwasserbeseitigung unter das Kreditprogramm 208 der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW). Im Rahmen dieses Programms wurde gemäß der Ermächtigung der Verbandversammlung vom 18.04.2024 ein Kreditantrag durch den Vorstandsvorsteher über die nach KfW-Regularien maximal mögliche Summe i. H. v. 17,5 Mio Euro (50 % der Gesamtkosten des Projekts) ge-

stellt. Dieser Kredit ist über 20 Jahre zu tilgen. Vorteilhaft in diesem Programm sind die völlig variabel abrufbaren Teilsummen. Der Zinssatz richtet sich nach dem im Zeitpunkt des Abrufs jeweils tagesaktuell geltenden Zinssatz der KfW. Er gilt für zehn Jahre. Dies ist im KfW-Programm die maximale Zinsbindungsdauer für Zweckverbände.

Der restliche Kreditbedarf ist am freien Kapitalmarkt mit teilweise deutlich längeren Kreditlauf- und Zinsbindungszeiten aufzunehmen.

In der Berechnung der derzeit geplanten Kreditaufnahmen, den tagesaktuellen Zinskonditionen und den angenommenen Abschreibungszeiträumen zeichnet sich ein zusätzlicher Gebührenanteil in Höhe von knapp zwei Euro gegenüber der kostendeckenden Schmutzwassergebühr (4,33 Euro) von 2024 ab.

Auf die Nachfrage des Verbandsvertreters Schultze, ob ein Kreditzinssatz von unter 3% auf 10 Jahre möglich sei, erläutert der Geschäftsführer, dass eine Kreditaufnahme nur zum tagesaktuellen Zinssatz möglich ist. An Hand einer erstellten Tabelle erläutert der Geschäftsführer den Verbandsvertretern die Gebührenentwicklung, die aus den verschiedenen angesetzten Zinsentwicklungen entstehen.

Auf die Nachfrage des stellvertretenden Vorstandsvorstehers, ob schon ein Auszahlungstermin mit der KfW Bank feststeht, erläutert der Geschäftsführer, dass eine zügige Entscheidung getroffen wird, wenn alle angeforderten Unterlagen vorliegen.

Verbandsvertreter Bendfeldt fragt, wie sicher die Aussage über die Erhöhung der Schmutzwassergebühr um $\pm 2,00 \text{ € / m}^3$ in Bezug auf den Neubau der Kläranlage ist. Der Geschäftsführer erläutert, dass zu diesem Zeitpunkt keine abschließende Aussage getroffen werden kann, da im Kapitalmarkt z.Z. sehr viel Bewegung ist.

8. Bericht des Vorstandsvorstehers

Öffentlicher Teil

Keine Berichte

9. Bericht des Geschäftsführers

Öffentlicher Teil

Kläranlage

Im Zulauf zur Filtration ist eine der beiden Förderschnecken gebrochen. Eine kostenintensive Erneuerung kommt aufgrund des bevorstehenden Kläranlagenneubaus nicht in Betracht. Zurzeit wird ohne Redundanz gefördert. Im Falle eines Ausfalls auch der zweiten Schnecke sieht das Notfallkonzept ein Heben des Abwassers mittels einer Pumpe vor.

Ende Mai hat das Tiefbauamt Kiel die alte Kläranlage besichtigt und sich in diesem Zusammenhang auch über das Neubauvorhaben informiert. Die

Mitarbeitenden des AZV haben die besondere, in der Praxis bewährte Ausstattung vorgeführt wie z. B. das Nebelgerät, den Kanalspiegel, die mobile Kanalkamera und den Spülanhänger. Die Führung über die Anlage wurde von den Teilnehmenden sehr positiv aufgenommen.

Im Juni wurde die Primärschlammpumpe einer gründlichen Wartung und Instandhaltung unterzogen (u.a. wurde der Stator gewechselt), so dass nun damit gerechnet werden kann, die Pumpe bis zur Fertigstellung der neuen Kläranlage in Betrieb halten zu können.

Kanalnetz

Derzeit erfolgt die Ertüchtigung des Hauptpumpwerks der Gemeinde Kühren. Die Erneuerung der Elektrotechnik konnte weitgehend durch eigene Mitarbeiter erfolgen. Für den Umbau der Einbauten im Pumpwerksschacht konnte eine neue Firma gewonnen werden, die ein erheblich günstigeres Angebot abgegeben hat, als das Konkurrenzangebot einer ortsansässigen Firma. Die Firma ist Hamburg Wasser als zuverlässig bekannt. Inzwischen ist auch die Mengenummessung eingebaut, erste Messergebnisse werden in Kürze zur Verfügung stehen.

Phenolschaden

Auf Nachfrage nach dem aktuellen Stand der rechtlichen Beurteilung teilte der Kreis Plön mit, dass der Rechtsservice des Kreises leider noch immer keine abschließende Beurteilung der Rechtslage abgeben kann.

Drosselweg

Der technische Leiter erläutert den Verbandsvertretern, dass die Entscheidung der Stadt Preetz den Drosselweg mit einem wasserdurchlässigen Aufbau herzustellen seitens des AZV Preetz befürwortet wird. Selbst bei Starkregenereignissen hat die Oberflächenentwässerung funktioniert. Der Ausbau weiterer Oberflächen der Stadt Preetz in dieser Art wäre zu begrüßen.

10. Fragestunde der Mitglieder der Verbandsversammlung

Verbandsvertreter Schultze regt an, die Unterlagen für die Sitzungen des AZV Preetz nicht mehr per Mail zu verschicken, sondern passwort hinterlegt auf die Internetseite des AZV zu stellen. Der Geschäftsführer erläutert, dass der AZV keinen Zugriff auf das Rats-Informationssystem der Stadt Preetz hat, und die Umstellung mit erheblichem Aufwand verbunden wäre. Mehrere Verbandsvertreter äußern den Wunsch, die Sitzungsunterlagen weiterhin per Mail zu erhalten, was seitens des AZV zugesagt wird.

11. Verschiedenes

Keine Meldungen

Nichtöffentlicher Teil

12. - 17. wurden in nichtöffentlicher Sitzung behandelt.

Der Vorstandsvorsteher bedankt sich für die konstruktive Sitzung und schließt diese um 16:50 Uhr.

Tim Brockmann
Verbandsvorsteher

Holger Hüneke (Protokoll)
Leitung Technik